

Mitteilungen Nr. 2 - 2023



Werte SEMAG-Produzent*innen

1) Schlussabrechnungen Saatgetreide Ernte 2022

Die Schlussabrechnungen zur Ernte 2022 sind beigelegt.

Die Preiserhöhungen von swissgranum vor der Ernte wurden übernommen und zusätzlich wurde der Vermehrungszuschlag erhöht. swisssem konnte aufzeigen, wie wichtig die Produktion von Saatgetreide ist. Damit wird die Wirtschaftlichkeit der Produktion von Saatgetreide deutlich verbessert.

Die abgerechnete Verkaufsquote ist bei Winterweizen ÖLN 85 % und bei BIO 95%. Bei Sommergetreide ist die abgerechnete Verkaufsquote 100%. Die effektiven Verkaufsquoten sind tiefer, da bei Wintergetreide grössere Mengen Futterweizen nicht verkauft wurden und die aktuellen Verkäufe Sommergetreide unterdurchschnittlich sind.

Es gibt eine Zusatzabrechnung bei den Sorten von Futterweizen, damit die Abrechnungen mit Sorten von Brotweizen vergleichbar sind.

Bei der Analyse der Wirtschaftlichkeit ist eine allfällige Rücknahme vom Trieurabgang zu berücksichtigen.

Am 11. Mai 2023 führen wir eine Informationsveranstaltung für Produzent*innen mit Hoflager und Wagenmiete bei der Getreideannahme durch. Die Einladung liegt bei.

2) Anbauverträge Sommergetreide und Pflanzkartoffeln

Die Anbauverträge für Sommergetreide und Pflanzkartoffeln sind beigelegt. Bitte für jede Parzelle die gesäte beziehungsweise gepflanzte Fläche bei „Angemeldete Fläche“ eintragen. Dann die Feldbezeichnung, die Vorfrucht und das Saat- beziehungsweise Pflanzdatum eintragen. Bei Bemerkungen können allgemeine Punkte eingetragen werden, welche für die SEMAG wichtig sind. Unten bitte das aktuelle Datum eintragen und den Vertrag unterschreiben. Für den Anbau von Pflanzkartoffeln im Tunnel gibt es einen separaten Vertrag, damit die Einschreibung in die Datenbank von Agroscope einfacher ist.

Die Importposten Pflanzkartoffeln werden neu bei der Ernte in die Klasse eingestuft. Agroscope hat für den Anbau 2023 festgelegt, dass auf dem Anbauvertrag eine höhere Klasse steht als auf dem gelieferten Posten. So gibt es bei der Ernte die gelieferte Klasse.

Bitte beachten: Wenn 2 einzelne Parzellen (z.B. 150 a und 100 a) mit demselben Ausgangsposten einen Abstand von weniger als 10 Metern voneinander haben, können diese als 1 Parzelle (250 a) angemeldet werden.

	Abstand zwischen den Parzellen 10 Meter oder weniger	
Saatgetreide Anbauvertrag	Parzelle 1 150 a	Parzelle 2 100 a zusammen anmelden 250 a
Pflanzkartoffeln Nematodenuntersuchung getrennt anmelden	Feld 1 150 a	Feld 2 100 a
Pflanzkartoffeln Anbauvertrag	zusammen anmelden 250 a	

Bei Pflanzkartoffeln gilt es die Untersuchung zu Nematoden mit der gepflanzten Fläche zu verbinden. Wir müssen wissen, welche Nematodenuntersuchung zu welcher Parzelle gehört. Es kann der Name oder die Nummer der Nematodenuntersuchung notiert werden. Oft haben das Feld der Nematodenuntersuchung und die gepflanzte Fläche den gleichen Namen. In diesem Fall bitte bei „Parzellenbezeichnung“ und „Feldname Nematodenkontrolle“ den gleichen Namen eintragen.

Hier ein Beispiel dazu:

Sorte	Jelly
Ausgangsposten	SEM-2369-57305
Kategorie / Klasse	B / E
Test Virus	0.0 % / 0.6 %
Zugeteilte Fläche	320 Aren
Produktionstyp	ÖLN

Flächen angemeldet (Aren)	Parzellen- Bezeichnung	Feldname Nematoden- kontrolle	Vorfrucht der letzten 3 Jahre			Pflanz- datum
			2022	2021	2020	

Parzellenbezeichnung:

Das ist der Name der gepflanzten Parzelle.

Feldname Nematodenkontrolle:

Das ist der Name des Feldes, welches auf Nematoden untersucht wurde.

Die Frist für die Anmeldung ist der 20. April 2023.

3) Feldbesichtigung und Vermehrungsposten Pflanzkartoffeln 2023

Die SEMAG-Norm bei bakterieller Welke ist unverändert 1 Pflanze pro Are bei der Feldbesichtigung für die Klasse A. Es ist wichtig, dass bei Vermehrungsposten schon der geringste Befall dem Feldbesichtiger gemeldet wird. Nur wenn es auf dem Feldbesichtigungsformular aufgeschrieben ist, kann die Verteilung auf andere SEMAG-Produzenten verhindert werden. Die Norm für Vermehrungsposten liegt weiterhin bei 0.1 Pflanzen pro Are (= 10 Pflanzen pro Hektare). Für die Verteilung von Vermehrungsposten wird Null-Befall angestrebt.

Für unsere hohen Qualitätsziele ist der frühe Öleinsatz und das frühe Säubern der Bestände weiterhin sehr wichtig. Bei der Meldung für die Direktzahlungen sind die Pflanzkartoffeln gemäss der Wegleitung Gelan unter dem entsprechenden Kulturcode (525) einzutragen.

4) Insektizide Pflanzkartoffeln im Tunnel

Beim Anbau von Pflanzkartoffeln im Tunnel ist zu beachten, dass Produkte mit Lambda-Cyhalothrin (z. B. Karate) neu eine Sonderbewilligung brauchen. Bitte die Sonderbewilligung im Gelan eintragen.

Das Informationsschreiben von Agroline ist in der Beilage. Hier die Empfehlungen:

- Erste Behandlung mit Pirimor, weil die ÖLN-Bestimmungen das verlangen.
- Zweite Behandlung mit Lambda-Cyhalothrin, weil dieses bei tieferen Temperaturen die bessere Wirkung hat.
- Danach die Produkte abwechselnd einsetzen, um Resistenzen zu verhindern.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
SEMAG Saat- und Pflanzgut AG